



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

**Die Jugend ist ein bißchen lebensverachtend, todesmutig,
 und im Alter hängt man dann plötzlich am Leben, weil es eben auch so schön ist.**

Leander Haußmann

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.02.2023, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung (14.12.2022)
- 2 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der Beratung des Stadtrates vom 14.12.2022
- 3 Fragestunde der Einwohner
- 4 Feststellung über das Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes
- 4.1 Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
- 5 Zustimmung zur Wahl zum Einsatz des Ortswehrleiters, zur Abstimmung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Gelenau
- 6 Gewerbegebiet „Am Verkehrslandeplatz“
- 6.1 Petition zum geplanten Gewerbepark am Verkehrslandeplatz
- 6.2 Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Verkehrslandeplatz“ - Abwägungsbeschluss
- 6.3 Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Verkehrslandeplatz“ - Satzungsbeschluss
- 6.4 Ermächtigung zum Abschluss einer Erschließungsvereinbarung und Bauantrag zum Produktions- und Logistikpark Kamenz - Genehmigung nach § 33 BauGB (Rahmenbaugenehmigung)
- 7 Stellungnahme der Stadt Kamenz zum Planfeststellungsentwurf „S 95 Ausbau südlich Kamenz“
- 8 Lessingbad Kamenz - Stellungnahme des Stadtrates zum Angebot des Kreistages Bautzen vom 10.10.2022 (DS 3/0119/22)
- 9 Haushaltsplan 2023/2024
- 9.1 Einwendungen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2023/2024
- 9.2 Änderung des Haushaltsentwurfs 2023/2024
- 9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023/2024
- 10 Erlass einer Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2023
- 11 Entwicklung der Hutbergbühne Kamenz - Fortschreibung des Beschlusses 1803/2015 vom 24.06.2015
- 12 Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung der Stadt Kamenz
- 13 Ausbau Stiftgäßchen, 1. BA
- 14 EFRE-Förderung 2021 bis 2027 – „Nachhaltige Stadtentwicklung“ gebietsbezogenes Handlungskonzept (GIHK)
- 15 Umbau und Erweiterung Lessing-Museum Kamenz inkl. Röhremeisterhaus - Durchführungsbeschluss, Baubeschluss und Vorstellung Vorplanung (Lph2)
- 16 außerplanmäßige Ersatzbeschaffung Netzwerktechnik
- 17 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 18 Bekämpfung der Auswirkung dramatisch explodierender Energiekosten
- Antrag zur Einrichtung von Härtefallfonds und Reduzierung von Stromkosten
- 19 Mitteilungen und Informationen
- 19.1 Termine Wirtschaftsförderung 2023
- 19.2 Information zum Stand Umsetzung ESF-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“
- 20 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Bekanntmachung

der 1. Änderung des Bebauungsplanes Kamenz „Hennersdorfer Weg“

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat am 05.05.2021 in seiner öffentlichen Beratung die 1. Änderung des Bebauungsplans Kamenz „Hennersdorfer Weg“ in der Fassung vom November 2020 als Satzung beschlossen. Die Begründung mit dem Umweltbericht wurde gebilligt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans wurde durch das Landratsamt Bautzen, Bauaufsichtsbehörde, mit Bescheid vom 24.01.2023 – AZ.: 621.41:0972-Ä01- genehmigt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Hennersdorfer Weg“ tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Jedermann kann diesen in der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Zimmer 2.51, innerhalb nachfolgender Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird in das Geoportal der Stadt Kamenz eingestellt und ist dort unter www.geoportal-kamenz.de ebenfalls für jedermann einsehbar.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen.

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wurde. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziff. 3. und 4. geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres diese Verletzung durch jedermann geltend gemacht werden.

Die Satzungen können nach § 214 Abs. 4 BauGB durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über Entschädigungsansprüche bei nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteilen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs kann durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellendem schriftlichem Antrag auf Entschädigungsleistung herbeigeführt werden. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Roland Dantz,
 Oberbürgermeister der Lessingstadt

Stellenausschreibung



Ausbildung zum Gärtner (m/w/d) – Garten- und Landschaftsbau

Die Kommunale Dienste Kamenz GmbH, sind Dein regionaler, zuverlässiger Partner für Bau- und Gartenbauleistungen in Kamenz und Umgebung. Mit unserem Wirtschaftshof und unserer Stadtgärtnerei bieten wir technische und wirtschaftliche Dienstleistungen für Kommunen, Industrie, Handwerk, Gewerbe und Privat, an.

Ab 01.09.2023 suchen wir für unser Team Stadtgärtnerei **junge Talente mit grünem Daumen.**

Was wirst Du lernen:

- Du gestaltest z. B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Pflanzen von Bäumen, Sträuchern, Stauden und Wechselflur.
- Du legst Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln
- Zudem nimmst Du die Begrünpflanzung und -pflege an Verkehrswegen und im Innenstadtbereich von Kamenz und seinen Ortsteilen vor.
- Darüber hinaus pflasterst Du Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen, baust Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände.
- Du begrünst noch dazu Dächer und Fassaden und trägst so zum Umwelt- und Naturschutz bei

Was wir uns von Dir wünschen:

- Du kannst mit Stolz einen erfolgreichen Schulabschluss nachweisen
- Idealerweise hast Du Freude an und mit der Natur, hast ein Gespür für Ästhetik, bist kreativ und körperlich belastbar, arbeitest gern im Team und zeigst ein hohes Maß an Eigeninitiative, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Du bist flexibel, kommunikativ, kundenorientiert und motiviert

Wir bieten Dir:

- Eine 3-jährige Ausbildung zum Gärtner (m/w/d) – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit langfristiger Perspektive in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Regionale Einsatzorte, keine Montagetätigkeiten und die Mitarbeit in einem großartigen Team
- Ein gutes Ausbildungsentgelt, sowie verschiedene Mitarbeiterbenefits

- Bei Bedarf - Unterstützung bei Suche nach Deiner ersten Wohnung

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schicke Deine aussagefähige Bewerbung, idealerweise per Mail, an: katja.graefe@kdk-kamenz.de. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kurz notiert

Bunte Maschen für Kamenz – Fortsetzung folgt!



Foto: Thomas Ziegenbalg/Thomas Hein

Schon wieder klappern die Stricknadeln bei den fleißigen Strickliesln, die mit ihren Spendenaktionen mittlerweile nicht nur in Kamenz bekannt sind. Die neue Aktion wird ein starkes Zeichen setzen für Gemeinsinn, Toleranz und Akzeptanz. Außerdem sollen Spenden zur Finanzierung der Friedensglocke für Kamenz eingeworben werden und es geht um die karitative Unterstützung benachteiligter Menschen.

Genauer soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Es soll ja eine Überraschung werden. Auf diesem Wege bittet das Strickliesl-Team um Wollspenden. Wer Wollreste entbehren kann, möge diese bitte in der Kamenz-Information oder im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf/Kirchstr. 20 abgeben. Sie stricken auch gern und würden die Aktion gern unterstützen? Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an kerstin-boden@gmx.de. Sie erhalten umgehend alle weiteren Informationen. Vielen Dank.

Kerstin Boden & Die Strickliesl

Anzeige von Unterhaltungsmaßnahmen gemäß § 31 Sächsisches Wassergesetz

Die Gewässermeisterei Standort Hoyerswerda zeigt an der **Schwarzen Elster** folgende Unterhaltungsmaßnahme an:

Grasmahd, Krautung, Gehölzpflege, Beseitigung Abflusshindernisse, Neophytenbekämpfung
**Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Januar – November 2023**

Wir bitten um die Unterstützung zur Schaffung der notwendigen Arbeitsfreiheit am Gewässer (Entfernung von Pumpen, Entnahmebauwerk, Stegen und Ähnlichem).

Zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten ist die Inanspruchnahme von abschnittsweise vorhandenen privaten Flächen unvermeidlich. Als gesetzliche Grundlage zur Duldung einer notwendigen Befahrung wird auf die §§ 38 und 41 Wasserhaltungsgesetz sowie § 31 des Sächsischen Wasserhaltungsgesetzes hingewiesen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Landes-talsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Spree/Neiße, Am Staudamm 1, 02625 Bautzen - Gewässermeister Standort Hoyerswerda, Herrn Träber (Tel.: 03591/6711-516, E-Mail: christian.traeber@ltv.sachsen.de).

NOCH 700 TAGE BIS ZUM KAMENZER STADTJUBILÄUM

Projektkoordinator soll die Vorbereitungen zum Festjahr weiter vorantreiben

Mit einem fulminanten Bühnen-Programm und Feuerwerk auf dem Marktplatz starteten die Kamenzener am 22. Oktober des vergangenen Jahres ihren 800 Tage Countdown bis zum Stadtjubiläum 800 Jahre Kamenz in 2025.



Countdown-Anzeige am Rathaus Foto: D. Kliemann

Auf der zum Anlass am Rathaus angebrachten Anzeigetafel sind seither bereits die ersten 100 Tage abgelaufen. Noch 700 Tage bleiben also bis zum langen Festjahr. Diese werden genutzt, um möglichst viele der Ideen und Projekte der Bürgerschaft und der Vereine sowie Institutionen zu planen und umzusetzen.



Countdown-Start am 22.10.2022 Foto: R. Plaul

Eigens dafür wird derzeit auch ein Projektkoordinator gesucht, dessen Aufgabe insbesondere in der Unterstützung und Abstimmung der einzelnen Akteure liegen wird. Die Bewerbungsfrist läuft noch gut zwei Wochen:
<https://www.kamenz.de/ausfuhrliche-nachricht/projektkoordinator-koordinatorin-fuer-800-jahre-kamenz-gesucht.html>

Rückblicke

Ehrenamtswürdigung von Irmgard Rolle durch den Landrat des Landkreises Bautzen



Ein schöner Moment für Irmgard Rolle (zweite v.l.) mit OB Roland Dantz, Landrat Udo Witschas und Dunja Reichelt, der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Bautzen

Ob blau, rosa, gelb oder bunt – die kleinen Baby-schühchen, welche Irmgard Rolle nun bereits seit 2018 strickt, sind bei jedem Neugeborenenempfang in der Stadt Kamenz ein begehrtes Geschenk. So sind bisher mehr als 300 Paar Schühchen zusammengestrickt worden.

Dieses langjährige ehrenamtliche Engagement hat der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Roland Dantz, zum Anlass genommen Irmgard Rolle beim Landrat Udo Witschas zur Würdigung im Rahmen des Ehrenamtes des Monats des Landkreises Bautzen vorzuschlagen.

Am 26. Januar 2023 wurde Irmgard Rolle nun vom Landrat im Kamenzener Rathaus ausgezeichnet. Neben der schönen Ehrenamtsurkunde überreichte Landrat Udo Witschas gemeinsam mit Dunja Reichelt, der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Bautzen, ein Blümchen mit einem Gutschein für einen Kamenzener Baumarkt, denn die Gartenarbeit ist die nächste Leidenschaft der engagierten Kamenzenerin.

Nach der Ehrung kamen die Beteiligten ins Gespräch und so erfuhren der Landrat und der Oberbürgermeister, dass Frau Rolle bis zu Ihrer Rente viele Jahre als engagierte Lehrerin zunächst in Straßgräbchen und Oßling, danach in der Grundschule Schöneichen in Brauna unterrichtet hat. Noch bis zum letzten Jahr hat Frau Rolle im Rahmen des Förderprojekts „Aufholen nach Corona“ stundenweise als Lehrerin gearbeitet und den Schülerinnen und Schülern geholfen, die Defizite im Lernstoff aus der Corona-Zeit aufzuholen. Zum Stricken sei sie allerdings gekommen, weil sie nach dem Renteneintritt ihre Töchter „generiert“ habe und diese ihr vorschlugen, sich doch nun endlich ein Hobby zu suchen. Hierbei erinnerte sich Irmgard Rolle an ihre Studentenzeit und wie sie viele Stunden strickend die Zeit verbracht hatte. Dass Stricken auch gesellig sein kann, beweist Irmgard Rolle, die sich gemeinsam mit den Flotten Nadeln, einer Gruppe von 12 strickbegeisterten Frauen, wöchentlich in Wiesa zum Stricken und Reden trifft.

Zunächst strickte Irmgard Rolle nur für die Familie, dann auch für Bekannte, so auch ein paar Schühchen als Geschenk für den damals gerade geborenen Enkel des Oberbürgermeisters. In diesem Zusammenhang dachte sie sich, dass dies doch bestimmt auch eine tolle Idee für den bereits seit 2005 zweimal jährlich stattfindenden Neugeborenenempfang der Stadt Kamenz wäre. So strickt sie nun jedes Jahr fast 70 Schühchen für die Neugeborenen der Stadt Kamenz. Berechnet man allein den eingesetzten Warenwert, hat sie so bereits fast 1.000 € für die Neugeborenen unserer Stadt verstrickt. Als der Landrat dies hörte, sagte er Irmgard Rolle spontan eine Unterstützung in Höhe von 300 EUR aus dem Ehrenamtsfond des Landkreises zu – nun kann sie noch viele weitere Schühchen für die Neugeborenen der Stadt Kamenz stricken.

KAMENZ WIEDER ZUR DRESDNER REISEMESSE VERTRETEN

Am letzten Januarwochenende stand das gesamte Gelände der Messe Dresden im Ostragehege wieder im Zeichen von Urlaub, Abenteuer und Erlebnis. Die Reisemesse Dresden präsentierte vom 27. bis 29. Januar die vielen Facetten der Urlaubs- und Freizeitgestaltung – von Kurztrip bis Rundreise und von Städtetour bis Naturcamping.



Unter den zahlreichen Ausstellern auf 20.000 qm war erneut das Tourismusziel Lessingstadt Kamenz mit der Stadt Königsbrück am Gemeinschaftsstand vertreten.

Den über 30.000 Besuchern konnten so interessante Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Museen & Ausstellungen, buchbaren Angeboten und Veranstaltungen (z. B. Lessing-Akzente, Hutberg-Konzerte usw.) aus erster Hand nahegebracht werden. Sicherlich führt es den einen oder anderen Dresdner bald mal nach Kamenz.



„Ein Vogel wollte Hochzeit feiern ...“

... diesen sorbischen Brauch begehen auch die Kinder und Mitarbeiter/ innen des Kinderhauses Kunterbunt traditionell am 25. Januar. Den Winter über füttern unsere Kinder die Vögel, die sich an diesem Tag mit einer süßen Leckerei bedanken.



Am nächsten Tag führten unsere Vorschulkinder mit ganz viel Aufregung die Vogelhochzeit im Seniorenzentrum Azurit in Kamenz auf.



Mit großer Begeisterung und Anteilnahme beteiligten sich die Bewohner/ innen an verschiedenen Gedichten und Liedern.



Alle anderen Kinder erlebten diesen Tag z.B. mit Bilderbuchbetrachtungen, sie schlüpfen in Vogelkostüme und spielten die Geschichte von den drei Spatzen.

Das Team des Kinderhauses Kunterbunt

Alljährige Tradition im Generationsprojekt „Uroma gesucht 2.0“

Die Vogelhochzeit ... Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala

Die Vogelhochzeit ist in unserer Region ein schöner alter Brauch, der besagt: Alle Vögel laden die Menschen zum Dank für die Winterfütterung jedes Jahr am 25. Januar zum Hochzeitsfest ein. Dieses Fest markiert auch das nahende Ende des Winters.



In diesem Jahr präsentierte die Vorschulgruppe der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ ihre einstudiertes Programm zur Vogelhochzeit den Seniorinnen und Senioren im Malteserheim „St. Monika“. Der Saal des Altenheimes war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Kinder wurden voller Freude und Begeisterung von den Heimwohnern begrüßt.

Die Nervosität bei den Mädchen und Jungen, die in ihren Verkleidungen als kleine bunte Vögelchen auftraten, wurde größer und größer. Die Aufregung bei den Kindern legte sich, als alle Zuschauer texticher in den Gesang mit einstimmten. Als Dank für die schöne Aufführung gab es für alle Kinder einen langen Applaus, frisches Obst und Süßigkeiten.



Ein schönes und gemeinsames Erlebnis und ein Vergnügen für Groß und Klein im Generationsprojekt „Uroma gesucht 2.0“. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Kamenz finanziert. Bis zum nächsten Jahr!

Projektleiterin Kerstin Queißer



Veranstaltungen

Kamenz can Dance - „ALLES... außer gewöhnlich“



Im ersten Quartal des Jahres 2023 geht es weiter mit dem neuen Stück des Streetstyle Tanztheater aus der Lessingstadt. Zu folgenden Terminen im Kamenzener Stadttheater kann man sich wieder begeistern und mitreißen lassen:

- 10.03.2023 – 19:30 Uhr
- 11.03.2023 – 19:30 Uhr
- 17.03.2023 – 19:30 Uhr
- 18.03.2023 – 19:30 Uhr

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Kamenz-Information (Schulplatz 5, Tel. 03578 379205) und an der Abendkasse im Stadttheater (Pulsnitzer Str. 11).

KONZERT: NLP – „Virtuose Violine“



Spektakuläre und besinnliche Klassik-Hits aus aller Welt. Werke von Brahms, Sarasate, de Falla, Piazzolla, John Williams u.a. Kadarqua-Quintett

mit Anna Wandtke (Violine), Jeno Lisztes (Cymbalom), Paweł Zagańczyk (Akkordeon), Kalman Cseki (Klavier), Sebastian Wypych (Kontrabass). Zu hören am **05.02.2023 um 16 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €**.

3D-DIA-VORTRAG: Stephan Schulz – „Neuseeland“



Acht intensive Monate war der 3D-Fotograf Stephan Schulz per Camper, Kajak und zu Fuß in Neuseeland und im Südpazifik unterwegs. Er wanderte durch Regenwälder und über verschneite Bergpässe, kraxelte auf Gletschern, paddelte entlang traumhafter Küsten und erkundete Höhlen mit ihren fossilen Schätzen. In sternenklaren Nächten filmte er den Kiwi - Neuseelands scheuen Nationalvogel. Mit Hubschrauber, Drohne und sogar per Fallschirm fotografierte er Neuseeland auch aus der Luft. Unterwasser erkundete er die mit Korallen bewachsenen Steilwände des berühmten Milford Sound und begab sich in die Vielfalt der Kelpwälder vor den Poor Knight Islands. Tauchen Sie ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrausch – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist! Zu sehen am **26.02.2023 um 17 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 14 € / 12 €, AK: 16 €, 3-D-Brille inklusive**.

„Echte Wirtschaftsverbrechen spannend erzählt“



Große Wirtschaftsskandale werfen immer wieder die Frage nach den Motiven von Wirtschaftsstraf Tätern auf. Warum werden Manager – Menschen mit Einfluss, überdurchschnittlich hohem Einkommen, Status und gefestigten Positionen in der Unternehmenshierarchie – kriminell? Wie ticken diese Menschen? Wirtschaftsforensiker und Autor Benjamin Schorn hat an der Aufdeckung der größten deutschen Wirtschaftsskandale mitgewirkt. An diesem Abend gibt er Ihnen exklusive Einblicke in echte Verbrechen, Skandale und in die Köpfe der Täter. Im Rahmen eines 90-minütigen Live-Vortrags geht Benjamin Schorn den Fragen nach, ob es sich bei den Tätern um gierige Psychopathen handelte, warum sich gewöhnliche Mitarbeiter als Komplizen in kriminelle Machenschaften hineinziehen lassen, aus welchen Gründen Whistleblower vortreten um große Verbrechen zu Fall zu bringen und warum Wirtschaftsskandale häufig lange unentdeckt bleiben. Lassen Sie sich diese psychologische Reise in das Innenleben der Täter am **21.04.2023 um 19 Uhr** nicht entgehen. Tickets ab sofort in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, **VVK: 12 €, AK 14 €**. Dauer ca. 90 Minuten mit Pause.

Lessing-Tage in der kommenden Woche mit musikalischem Papiertheater und interessantem Vortrag

In der kommenden Woche gibt es im Rahmen der 54. Kamenzer Lessing-Tage gleich zwei Angebote. Am Dienstag, dem 7. Februar, wird die Leipziger Künstlerin Ulrike Richter mit ihrem musikalischem Papiertheater zu Gast sein. Zu sehen ist das romantische Märchen „Hyazinth und Rosenblüte“ von Novalis. Zu erleben ist es ab 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Kamenzer Stadttheaters.



2022 jährte sich zum 250. Mal der Geburtstag des frühromantischen Dichters, Philosophen und Naturwissenschaftlers Friedrich von Hardenberg, genannt Novalis. Anlässlich des Jubiläums übertrugen Ulrike Richter (Gesang, Hakenharfe, Lesung, Spiel) und Christina Simon (Bühnenbild) das Märchen von Hyazinth und Rosenblüte in ein Spiel aus Wort, Bild und Musik. Ulrike Richter hat dabei, dem Dreischritt des Textes folgend, Gedichte, Distichen und Blütenstaub-

Sentenzen von Novalis in die Erzählung eingefügt, mit Melodiezitate nach Carl Friedrich Zelter, Friedrich und Louise Reichardt und Franz Schubert unterlegt und bearbeitet. Farbige Linolschnitt-Collagen der Grafikerin Christina Simon illustrieren spielerisch in ausdrucksstarken Bildern das vielschichtige Märchen.

In glücklicher Kinderzeit lebt Hyazinth bei seinen Eltern und mit seiner Freundin Rosenblütchen. Eines Tages erscheint ein alter Mann. Er erzählt Hyazinth von fernen Ländern und vielerlei Sachen, lässt ihn tiefsinnig und zugleich trübsinnig werden und entfremdet ihn von Rosenblütchen. Auf Rat einer weisen Frau bricht Hyazinth auf, um in sehnsüchtiger Liebe die verschleierte Göttin zu suchen und gesund zu werden. Auf seiner Reise gelangt er zu immer mehr Klarheit und Einsicht in die Natur. Als er die Gottheit endlich findet und im Traum ihren Schleier lüftet, schaut er Rosenblüte – und damit auch sich selbst. Der Weg zur liebenden Erkenntnis ist vollendet, und in vollkommenem Glück genießt er mit Rosenblütchen seine Tage.

Zwei Tage später widmet Prof. Dr. Jürgen Overhoff seinen Vortrag einem heute vielen eher unbekanntem aber überaus interessanten Zeitgenossen Lessings: Johann August Ephraim Goeze (1731 bis 1798). Die Veranstaltung findet am 9. 2., 19.00 Uhr, im Röhremeisterhaus des Lessing-Museums statt. Goeze? Der Lessing-Kenner merkt auf. War das nicht Lessings Widersache im Fragmentenstreit, dessen Ausgang wir „Nathan der Weise“ verdanken?

In diesem Fall handelt es sich nicht um den Hamburger Hauptpastor, sondern um dessen jüngeren Bruder, Theologe war auch er, bekannt wurde er aber vor allem als Naturwissenschaftler und Zoologe. Unter anderem ist der Entdecker des winzigen Wasserbären, und er befasste sich mit Bandwürmern.

Als Aufklärer und Wissenschaftler war er nicht selten auf Reisen. Was er dabei an Außergewöhnlichem und Exotischem entdeckte, darum geht es im Vortrag von Jürgen Overhoff.

Jürgen Overhoff, geboren 1967 in Lippstadt, studierte in Berlin, London und Cambridge Neuere Geschichte, Evangelische Theologie, Philosophie und Politikologie.

Seit 2013 ist er Inhaber einer Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Historische Bildungsforschung.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es in der Kamenz Information und im Lessing-Museum sowie an der Abendkasse (Papiertheater: 10,00 € sowie 8,00 € für Ermäßigungsberechtigte, Vortrag: 3,00 € bzw. 1,50 €).

Ausblick:

Lessing-Lego: Baumeister und Baumeisterinnen gesucht! Ein Vormittag für Ferienkinder und Erwachsene, kostenfrei mit Voranmeldung

13. Februar, 9.00 bis 12.00 Uhr, in der Kamenzer Stadtbibliothek

Lesung mit Hans von Trotha: „Pollaks Arm“

14. Februar, 19.00 Uhr, im Röhremeisterhaus des Lessing-Museums

Kontakt:
Matthias Hanke, Tel.: 03578/379112
hanke@lessingmuseum.de

Biehla

Die Zamperer von Biehla kommen

Am 11.02.2023 findet unser diesjähriges Zampern statt.

Treffpunkt ist 8.30 Uhr im Kulturraum Biehla, Start ist um 9.00 Uhr. Wie immer findet abends, ab 19.30 Uhr, dann der gemütliche Teil mit Frauen statt.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder sehr viele mutige Biehlaer aufraffen und am Erhalt dieser schönen Tradition mit festhalten.

Za-bieh-la-he

Jesau

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesau ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 07.02.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Fliegerschule Milan, Zum Tower 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Information und Beratung laufender Projekte
- 3 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Andreas Rößler
Ortsvorsteher

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 04.02.2023 bis 10.02.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Liebenau:
Frau Irmgard Hollas am 05.02.2023
zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Elstra

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

„Pressemitteilung 011/2023 des Landratsamtes Bautzen“

Vollsperrung der Elster-Brücke auf der Bischofswerdaer Straße in Kamenz-Wiesa

Am 13.02.2023 (witterungsabhängig) ist der Baubeginn für den Ersatzneubau der Brücke im Kamenzer Ortsteil Wiesa über die Schwarze Elster sowie der Rückbau der anliegenden Stützmauer geplant. Die Bautätigkeiten können nur unter Vollsperrung ausgeführt werden und dauern voraussichtlich bis Dezember 2023. Erforderliche Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Der Durchgangsverkehr wird über die S 100 Thonberg bzw. die S 94 in Richtung Autobahn umgeleitet. Der Schulbusverkehr ist gewährleistet. Wir bitten die Fahrgäste im Busver-

kehr um Beachtung der Änderungen an den Fahrplanaushängen sowie alle von der Baumaßnahme Betroffenen um Verständnis. „Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.“

Stadtverwaltung Elstra

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung der **Feuerwehrsatzung der Stadt Elstra** als Bekanntmachung ab dem 04.02.2023 für die Dauer einer Woche an

den vier Anschlagstafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

Stadtverwaltung Elstra

Schwepnitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwepnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2022 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Schwepnitz OT Zeisholz – Dorfstraße“ gefasst.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 298/3, 298/4 und 458/5 der Gemarkung Zeisholz.

Das Plangebiet soll städtebaulich geordnet werden und die Schaffung von Wohnbauflächen ermöglichen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans kann während der üblichen Dienststunden der Gemeindeverwaltung Schwepnitz eingesehen werden.

Schwepnitz, den 27.01.2023

Elke Röthig
Bürgermeisterin